

## PRESSEMITTEILUNG

„Grenz\_los“ – Mauern überwinden

**Integratives Tanzprojekt in Kooperation mit GESOBAU AG, Tanz ist KLASSE! e.V., dem Staatsballett Berlin und drei Berliner Schulen geht in die zweite Runde.**

**Berlin, 16. Oktober 2009.** - „Grenz\_los“ ist das Folgeprojekt des im vergangenen Jahr vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichneten Tanzprojekts „bau\_substANZ“. Ziel der Organisatoren ist es, Schülerinnen und Schüler zusammen zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, gemeinsam kreativ zu werden und mit professioneller Unterstützung ein Tanzstück zu erarbeiten, das schließlich am 4. Dezember im Fontane-Haus zur Aufführung gebracht wird.

Ganz bewusst haben sich die Kooperationspartner dabei für Schulen aus sozial unterschiedlich geprägten Bezirken eingesetzt, aus denen die Kinder nur selten miteinander in Kontakt kommen. „Wir freuen uns sehr, das in 2008 gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern gestartete Projekt in gleicher Besetzung in 2009 fortzusetzen: die Tanzfreude der Kinder und die positive Resonanz in den Schulen und deren Umfeld, ist für uns ein klares Zeichen für den Bedarf an derartigen interdisziplinären Kulturprojekten, in denen eine Institution der Hochkultur wie das Staatsballett Berlin von der Bühne in die Kieze geht und dort mit den Kindern vor Ort tanzt und arbeitet“, so Dr. Dirk Kowalski, Vorsitzender von Tanz ist KLASSE! e.V. „In dem die verborgenen kreativen Fähigkeiten der Schüler sichtbar gemacht werden, setzen wir positive Signale - bei den Schülern, in den Schulen und in den Wohnkiezen selbst. Ich kann mir kaum eine schönere Botschaft für den klassischen Tanz vorstellen als diese!“

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll außerdem die Gelegenheit gegeben werden, einen Blick in unterschiedliche Lebenswelten und Kulturen zu werfen. „Nichts stärkt das Vertrauen in die Mitmenschen so sehr wie gemeinsame Ziele zu erreichen. Projekte wie „Grenz\_los“ fördern das Miteinander, Offenheit und Toleranz und haben somit einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Lebensqualität in unseren Quartieren“, so Kirsten Huthmann, Pressesprecherin der GESOBAU AG.

Thematisch knüpft „Grenz\_los“ an das diesjährige 20. Jubiläum des Berliner Mauerfalls an. „Besonders wichtig ist die behutsame, inhaltliche Annäherung an das diesjährige Projekt und die

Sensibilisierung für das Thema“, so Dr. Christiane Theobald, stellvertretende Intendantin des Staatsballetts Berlin. „Die Zusammenarbeit mit unseren Tanzpädagoginnen fördert sowohl soziale als auch kreative Fähigkeiten der Kinder. Sie werden darin bestärkt, die Herausforderung anzunehmen, ihren Körper als künstlerisches Ausdrucksmittel zu entdecken und sich selbstbewusst, wie ein Profi, auf der Bühne zu präsentieren“.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Ausdrucksform des Tanzes, um sich ohne Worte dem Thema Barrieren im Kopf gegenüber Anderen und Andersdenkenden anzunähern. Ihre gemeinsame Stimme ist der Tanz, das Werkzeug ist ihr Körper und ihre Mimik. Texte und Gedanken zum Thema wurden in einem Sommerworkshop des Vereins Kreatives Schreiben von Jugendlichen erarbeitet und werden bei der Aufführung im Fontane-Haus vorgetragen.

Teilnehmende Schulen: Chamisso-Grundschule (Reinickendorf)  
Erika-Mann-Grundschule (Wedding)  
Grundschule im Hasengrund (Pankow)

**Kontakt:**

**GESOB AU AG**

Kirsten Huthmann  
Unternehmenskommunikation  
und Marketing  
Wilhelmsruher Damm 142  
13439 Berlin  
Tel. 030 4073-1567  
Fax 030 4073-1494  
Kirsten.huthmann@gesobau.de

**Tanz ist KLASSE! e.V.**

Alexandra van Veldhoven  
Koordination Tanz ist KLASSE! e.V.  
  
Unter den Linden 7  
10117 Berlin  
Tel 030 20354-596  
Fax 030 20354-523  
a.v.veldhoven@tanz-ist-klasse.de

**Staatsballett Berlin**

Marie-Therese Volkmer  
Pressereferentin  
  
Unter den Linden 7  
10117 Berlin  
Tel 030 20354-376  
Fax 030 20354-523  
m.volkmer@staatsballett-berlin.de